

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 4

Artikel: Vertreter der Weltpresseagenturen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das «DNB.» gibt von Berlin aus, wie sich von andern grossen Agenturen, Nachrichtensendungen über den sogenannten «Hellschreiber», eine Art drahtlosen Fernschreiber, wird gesendet, so kann er nach so kilometerweit weg sein, im gleichen Augenblick abgelesen werden

Bildbericht von G. Tische, Offen



Am Kopfe der Zeitungsmeldungen der Nachrichten aus aller Welt begegnen uns jene eingeklammerten Buchstaben und Namen, wie etwa: «D.N.B.», «Stefani», «Havas-Ofi.», «U.P.», «Exchange», «Domei» usw. All diese Presse-Agenturen sind weltverbreitete Organisationen, die mit Hilfe eines riesigen Mitarbeiter- und Korrespondentenstabes die gesamte Weltpresse, unter Einsatz der modernsten Errungenschaften, über das aktuelle Tagesgeschehen in allen Teilen unseres Erdballs auf dem laufenden halten. Diese Agenturen unterhalten in allen Weltteilen Korrespondenten, die ihrer Zentrale über jedes wichtige Ereignis raschmögliche, sei es durch Radio, Fernschreiber, Telephon oder Telegraph berichten. Je schneller eine Meldung den Zeitungslesern präsentiert werden kann, um so schneller wird die betreffende Zeitungsaufgabe steigen. Eine Anzahl Agenturen sind zu einem Weltkonzern (aus jedem Staat eine) zusammengeschlossen und beliefern sich gegenseitig mit Nachrichten. So steht z. B. die Schweiz. Depesch-AGENTUR neben den Verbindungen mit ihren eigenen Vertretern in den Weltstädten, Tag und Nacht mit Auslandsagenturen im Austauschverkehr. Da gerade in unseren ereignisreichen Zeiten, wie wir sie heute erleben, der Nachrichtenübermittlung besondere Bedeutung zukommt, haben manche Agenturen der Weltpresse auch eigene Bureaus bei uns in der Schweiz eingerichtet, von deren Tätigkeit unsere Reportage berichtet.



«Domei», die amtliche japanische Agentur, vertreten durch Herrn Ryoichi Kojima, der die Meldungen der Schweizer Zeitungen ausser- wie innenpolitisch auswertet und sie radiotelegraphisch nach Tokio übermittelt

Berlin, 13. Januar. (D.N.B.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Das deutsche Heer hat die feindliche Front in der Gegend von Stettin durchbrochen. Die deutsche Luftwaffe hat in der Gegend von Stettin mehrere feindliche Flugzeuge abgeschossen. Die deutsche Luftwaffe hat in der Gegend von Stettin mehrere feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Moskau, 10. Jan. (D.N.B.) Die deutsche Luftwaffe hat in der Gegend von Stettin mehrere feindliche Flugzeuge abgeschossen. Die deutsche Luftwaffe hat in der Gegend von Stettin mehrere feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Vertreter der WELTPRESSAGENTUREN

Präsidenten des Reiches, die die Meldungen der Schweizer Zeitungen ausser- wie innenpolitisch auswertet und sie radiotelegraphisch nach Tokio übermittelt



Links: «U.P.» oder «United Press» hat zwei Funktionen zu erfüllen. Unsere Presse für nichtschweizerischen Informationen zu liefern und die kontinentalen Nachrichten nach Übersee zu geben. Die aus Amerika einlaufenden Radiogramme werden mittels Fernschreiber direkt an die grossen Zeitungen durchgeschoben. Direktor Popper beim Diktat



Oben: «Stefani», die amtliche italienische Agentur, ist vertreten durch Dr. Richelmy. Seit zehn Jahren ist er hier ansässig und kennt unser Land ausgezeichnet



«Havas-Ofi» ist die amtliche französische Agentur. Weil die internationale Nachrichtenübermittlung bei uns ausgezeichnet funktioniert, hat sie ihr Hauptauslandsbüro in Bern eingerichtet. Hier laufen sämtliche Berichte aus den europäischen Hauptstädten telephonisch ein, aus den andern Staaten radiotelegraphisch und werden durch Fernschreiber nach Clermont-Ferrand weitergeleitet. Der Direktor des Bureaus, Herr van Vassenhove, bespricht mit dem Redaktor vom Diktat die letzten Telegramme. — Rechts: Wichtige Reden nimmt man direkt vom Radio ab und übersetzt sie



Moskau, 10. Jan. (United Press) In Krimordern wurde man schon am Sonntag nach entzogenen Berichten über die deutsche Luftwaffe, die in der Gegend von Stettin mehrere feindliche Flugzeuge abgeschossen hat.

«Exchange», eine nicht amtliche englische Agentur, deren kontinentales Zentralbureau sich seit 1939 ebenfalls in der Schweiz befindet, vermittelt, wie «U.P.», sowohl ausländische Nachrichten an die Schweizer Zeitungen, wie umgekehrt schweizerische und kontinentale nach dem britischen Reich. Berichte aus Moskau werden nach Stockholm und von dort in die Schweiz telephoniert. Hier werden sie auf Diktaphon aufgenommen und ausgewertet

Rechts: Ein Blick in ein Vertreter-Bureau der Weltpresse-Agenturen